

Biobauern werden Wildbienen-Hoteliers

Hobby-Imker Christian Müller kooperiert mit Naturprodukte-Hersteller Barnhouse

Emmerting/ Mühldorf. Biobauern als Wildbienenhoteliers: Mit diesem Konzept hat der Bio-Müsli-Hersteller Barnhouse aus Mühldorf zusammen mit dem Emmertinger Hobby-Imker Christian Müller eine Initiative für mehr Bienen in der Region gestartet. Über 40 Wildbienenhotels hat Barnhouse an seine Biobauern verteilt, mit denen das Unternehmen kooperiert.

„Nachdem wir in Gesprächen mit unseren regionalen Bauern immer wieder auf die Bedeutung der Bienen für Mensch und Natur zu sprechen kamen, haben wir kurzerhand beschlossen, selbst aktiv zu werden“, sagt Barnhouse-Geschäftsführerin Sina Nagl. Auf den Feldern sollen die Bauern nicht mehr nur Bio-Hafer und -dinkel anpflanzen, sondern zusätzlich Blühpflanzen wie z.B. Leindotter und dazu die Wildbienenhotels aufstellen. „Wir sind beeindruckt von der Resonanz“, sagt auch Andreas Bentlage. Der Burghauser ist für Barnhouse tätig und freut sich über den „Spaß, den alle an dem Projekt haben“. Denn: Die Bienenkä-



Christine Neumann und Christian Müller haben sich intensiv mit Wildbienen befasst. Herausgekommen ist ein optimiertes „Wildbienenhotel“, das den Bedürfnissen der verschiedenen Arten bestens gerecht wird.

– Foto: Archiv/Weiß

ten gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. „Wir haben die kompletten Bestände von Christian Müller auf-

gekauft“, schmunzelt Bentlage.

Der Emmertinger Imker wiederum hätte gerne noch mehr Hotels geliefert, stößt aber an

seine Grenzen. Die Kästen selbst, die in den Ruperti-Werkstätten gefertigt werden, sind nicht das Problem, sondern die

mitgelieferten Bienen. Müller züchtet zusammen mit seiner Frau in der Imkerei in Emmerting die rote Mauerbiene und die gehörnte Mauerbiene. 40 bis 60 Kokons liefert er pro Kasten mit. Damit hat er an die Barnhouse-Bauern nun rund 2000 Kokons geliefert – mehr hat er nicht.

Die Bestäubungsleistung von Wildbienen ist um ein Mehrfaches höher als die von Honigbienen. Die intensive konventionelle Landwirtschaft macht den Bienen auf dem Land das Leben schwer – sie finden zu wenig Futter und verhungern. Hier will Christian Müller gegenwirken und hat nun in Barnhouse einen starken Partner gefunden.

Nach der positiven Resonanz der neuen „Wildbienen-Hoteliers“ ist man bei Barnhouse überzeugt: Das war nicht die letzte Kooperation mit dem Hobbyimker aus Emmerting. Für Christian Müller hatte das Projekt jetzt schon Vorteile: Seine Bee-Wild-Wildbienen wurden bekannter. „Ich hatte viele Anfragen, die ich momentan nur auf eine Warteliste für nächstes Jahr setzen kann“, sagt der Imker. Dann gibt es wieder Mauerbienen-Nachschub. – cts